ENTDECKUNGSTOUR DURCH RIBEAUVILLÉ

Ribeauville



☎ 03 89 73 23 23

@ Kontakt

www.ribeauville-riquewihr.com

68150 Ribeauville

+ Beschreibung

Einige Elemente der Geschichte

Der erste Name der Stadt taucht im 8. Jahrhundert unter der Herrschaft von Pippin dem Kurzen auf: Radbaldovillare. Dieser Name
soll aus der Zusammenziehung des Namens des Grundbesitzers Ratpold und villae, einem ländlichen Anwesen mit Gebäuden, entstanden sein.
Wirtschaftsgebäuden und Wohnhäusern.
Im Jahr 1084 schenkte der fränkische Kaiser Heinrich IV. dem Bischof von Basel ein Stück Land namens "Rapoldestein". Dieser überträgt es einem seiner Vasallen, dem Herrn Eguenolf von Urslingen, der Emma, die letzte Nachfahrin der Ribeaupierre, geheiratet hat.
Im Mittelalter ist das Schicksal der Stadt eng mit dem der Herrscherfamilie Ribeaupierre verknüpft.
Im 13. Jahrhundert wird Ribeauvillé zu einer richtigen Stadt mit einem alten Kern, auf den das Entstehen von vier Vierteln folgt: zwei Ober- und zwei Unterstädte.
Die Stadt wird befestigt und es werden vier Stadttore errichtet. Am Ende des Dreißigjährigen Krieges kommt sie unter die französische Krone.
Ribeauvillé ist auch für sein Weinbauerbe bekannt, das die Stadt strukturiert hat.
In der Gemeinde gibt es drei Grands Crus: den Geisberg, der hauptsächlich mit Riesling bepflanzt ist, den Kirchberg de Ribeauvillé und den Osterberg.
Das Fest der Pfifferlinge oder "Pfifferdaj" ist das schönste Erbe der historischen Vergangenheit.
von Ribeauvillé. Als älteste Veranstaltung im Elsass hat es die Traditionen, Kostüme, Farben und den Bekanntheitsgrad bewahrt, die seit dem 14. Jahrhundert von Hunderten von Musikern und Troubadouren, die sich in Ribeauvillé versammelten, verliehen wurden.

TOURISMUSBÜRO
Place du Beffroi - BP 104 F-67213 Obernai Cedex
Telefon : +33 (0)3 88 95 64 13 - Fax : +33 (0)3 88 49 90 84